

Reise ins Licht

*Was passiert, wenn man binnen kürzester Zeit zum allseits gefragten Superstar wird? Man braucht mal wieder richtig Urlaub. Schlagersängerin **HELENE FISCHER** packte die ganze Familie ein und verbrachte auf der Delphin Voyager wunderbare Wochen in der Karibik*



Fotos: Sebastian Hartz für AZUR



AUF MEINEM TRAUMSCHIFF BIN ICH KAPITÄN:
Ein bisschen groß ist die Mütze ja, aber das tut Helene Fischers Begeisterung über das maritime Accessoire keinen Abbruch.



DER HIT AN BORD!
Beim ersten Konzert war's ein bisschen stürmisch, aber einen echten Profi (wie beim „Herbstfest der Volksmusik“ mit Florian Silbereisen) kann das nicht erschüttern. Frau Fischer hielt anmutig Ton und Balance. Neben der Arbeit gab's jede Menge zu entdecken und genießen: feine Speisen an edel gedeckter Tafel, sanfte Melodien vom Mann am Klavier und ausgiebiges Relaxen in eleganten Lounges und nobler Suite.



Fotos: Sebastian Hartz für AZUR (1), dpa (1), Delphin Kreuzfahrten

VON HAVANNA NACH ACAPULCO



ROUTE

In dieser Reise steckte Musik drin, und damit meinen wir nicht nur Helene Fischers gefühlvolle Lieder. Los ging's am 11. Januar im Son-Paradies Kuba, wo nicht nur abends heiße Rhythmen in der Luft liegen. Danach ankerte man im Herzen des Reggae – auf Jamaika –, wo jeder Traumstrand an Bob Marley erinnert. Ein glitzernder Seetag führte anschließend zu C & A der holländischen Antillen, auch ABC-Inseln genannt. Auf Curaçao und Aruba hört man das Beste aus mehreren Welten: Son, Reggae, Salsa, Soca, Merengue. Die nächste Station hieß Cartagena, wo die Cumbia spielt. Und nach spektakulärer Fahrt durch den Panamakanal war man in Costa Rica und damit bei der Salsa angekommen. Dabei blieb's dann auch bis Acapulco, wo die Delphin Voyager nach Stopps in San Juan del Sur/Nicaragua, Acajutla/El Salvador und Huatulco/Mexiko am 31. Januar anlegte.

Was ist perfektes Timing? Mitten im scheußlich-kalten Januar zu einer Traumreise in die Karibik aufzubrechen. „Ich freue mich wahnsinnig“, hatte Helene Fischer vorab wissen lassen, und nur wenige Tage später machen ihre leuchtenden Augen der Sonne über Jamaika Konkurrenz. Die 23-Jährige ist nicht allein unterwegs, sie hat einen ganzen Trupp lieber Nächster dabei: die Eltern, den Freund – und ihre Schwester Erika, die vielleicht sogar noch ein bisschen mehr leuchtet als Helene. Das liegt an John, dem sie hier am

Azur-TIPP

MARKTFORSCHUNG: Auch wenn das Essen an Bord noch so gut ist – verpassen Sie auf keinen Fall die köstliche karibische Inselküche. Authentisch und für wenig Geld kann man sich auf Curaçao im „Marshé“, der alten Markthalle von Willemstad, stärken. Nicht zu verfehlen, gleich neben dem „Floating Market“.

Strand das romantischste aller Ja-Worte gibt. Johns neue Schwägerin ist hingerissen – und dann bringt die Crew der Delphin Voyager dem Brautpaar auch noch ein Ständchen (plus Hochzeitstorte). „Der gesamte Tag war einfach nur wunderschön“, schwärmt der Shootingstar der Schlagerszene anschließend. Und wenn sich irgend-

Reise ins Licht“ hat Helene Fischer sich ein Millionenpublikum erobert. „Viele Gäste kommen auf mich zu und sagen, dass sie mich schon oft im Radio gehört oder im Fernsehen gesehen hätten und ihnen meine Musik sehr gut gefallen würde.“ Bei den anderen ist's nur eine Frage der Zeit, und davon gibt's ja reichlich zwischen Havanna und Acapulco. „Es ist für mich auf alle Fälle immer eine Herausforderung, Menschen, die mich noch nicht kennen, von mir und meiner Musik zu überzeugen“, behauptet Helene bescheiden. Hat dann auch problemlos geklappt, obwohl beim ersten der beiden Bord-Konzerte die Atmosphäre eher schwankend war. „Wir hatten ziemlichen Seegang, so dass ich das eine oder andere Mal ganz schön kämpfen musste, um nicht umzufallen.“ Beim zweiten Mal blieb alles ruhig, und die Zuhörer konnten gerührt, aber nicht geschüttelt, den zärtlichen Tönen lauschen.

Nach einem arbeitsreichen Jahr und vor ihrer anstehenden Tournee mit Florian Silbereisen will Helene aber vor allem eins: mal richtig Ferien machen mit der Familie. „Wir unternehmen alles gemeinsam, machen in jedem Hafen einen Ausflug und lernen so ein wenig Land und Leute kennen.“ Am besten gefalle ihr immer noch Jamaika, erzählt sie, das habe sicher auch mit der Hochzeit zu tun. „Und mit der Landschaft, es war wie ,mitten im

„MICH FASZINIERT an einer Kreuzfahrt vor allem, dass man innerhalb kürzester Zeit sehr viele verschiedene Eindrücke von der Welt bekommt und mit tollem Essen verwöhnt wird.“

wer auskennt mit großen Gefühlen, dann ja wohl sie.

Die junge Frau fällt auf an Bord – und das liegt nicht nur daran, dass sie hübsch und blond ist. Man (er)kennt sie. Mit Hits wie „Mitten im Paradies“ oder „Auf der

Paradies“. Das Schiff lag direkt an einem Badestrand, herrlich!“ Auch die Antilleninsel Aruba steht weit oben auf der Hitliste. „Der Strand ist wie gemalt, und beim Schnorcheln konnten wir Fische in den schillerndsten Farben sehen.“ Und ▶

später gab's die kollektive Sprachlosigkeit im Panamakanal und natürlich die Klippenspringer von Acapulco. Unvergessliche Erinne-

rungen, die, wer weiß, vielleicht zu neuen Liedern inspirieren.

Wobei Helene Fischer die Seetage auf keinen Fall missen möchte,

immerhin ist es ihre erste richtige Kreuzfahrt.

„Mich fasziniert vor allem, dass man immer sein Hotel ‚dabeihat‘, innerhalb kürzester Zeit sehr viele verschiedene Eindrücke bekommt

und mit tollem Essen verwöhnt wird.“ Wobei Letzteres auch seine Tücken hat. „Es ist schon schwer, sich zusammenzureißen. Aber das tue ich eigentlich auch nicht, denn ich habe Urlaub, und da gehört für mich gutes Essen dazu.

Dann trainiere ich die überflüssigen Pfunde im Fitnessstudio an Bord wieder ab.“ Sie lacht. „Allerdings liege ich lieber faul auf der Liege und tanke ein bisschen Sonne, oder aber ich unternehme etwas mit meiner Familie, das ist dann Sport genug.“ Für entspannte Stunden an Deck hat sie sich „Harry Potter und der Orden des Phönix“ eingepackt, mindestens so spannend

war aber der Besuch auf der Brücke. „Der Kapitän hat mich eingeladen und ist mit mir über für Passagiere verborgene Gänge bis zum Bug des Schiffes gegangen.“

Man soll ja aufhören, wenn's am schönsten ist, aber der Abschied von der *Delphin Voyager* fällt dann doch eher schwer. „Ich könnte mir auch ohne weiteres vorstellen, einmal länger an Bord dieses wahren Traumschiffes zu sein“, seufzt Helene. „Vielleicht dann ‚nur‘ als Passagier, mal sehen...“

Text: Ira Panic

DATEN UND FAKTEN



DELPHIN VOYAGER

Das Schiff besticht durch ein modernes Konzept, helle Farben und klare Linien. Auf insgesamt acht Decks können bis zu 650 Passagiere die weite Welt an sich vorbeiziehen lassen. 324 moderne, mit viel Liebe zum Detail ausgestattete Kabinen und Suiten (teilweise mit Balkon) erwarten die Gäste auf der *MS Delphin Voyager*. Im edlen Restaurant können alle Gäste die Mahlzeiten in einer Tischzeit genießen. Zu den weiteren Annehmlichkeiten gehören ein Fitness-Center, ein Wellness-Bereich, gemütliche Bars und ein Nightclub – mit Ausblick auf Deck 8, das Pooldeck, wo der Drink des Tages wartet.

TECHNISCHE DATEN

Reederei: Delphin Kreuzfahrten GmbH

Baujahr: 1990/2007

Länge/Breite/Tiefgang: 174,00/24,00/6,50 m

Passagierdecks: 8

Crew/Passagiere: 250/650

Kabinen: gesamt/innen/außen/
Balkon/Rollstuhl/Suiten
326/56/236/67/2/7

Bordsprache: Deutsch

Restaurant/Bars: 1/5

Fitness & Wellness: Swimmingpool, Fitness-Center, Wellness-Bereich, Tischtennis, Dart, Joggingpfad

Info-/Entertainment: Show Lounge, Live-Musik, Nightclub



ZWEI, DIE SICH VERSTEHEN: Kapitän Savvas Fytousis lud seinen Stargast sogar auf die Brücke ein – Helene genoss die Aussicht.



„*Es ist schon der absolute Wahnsinn, welch ungeheure Logistik für den reibungslosen Ablauf eines Schiffes erforderlich ist.*“